

Öffnungszeiten:

Freitag, Samstag und Sonntag 15 – 18 Uhr

Weitere Infos unter:

www.kunstverein-wilhelmshoehe.de

Veranstaltungsort: Kunstverein Wilhelmshöhe

Veranstaltung

Montag, 29. April

20 Uhr **Der besondere Film:**

Wer wir gewesen sein werden

Eine Geschichte über Identität nach dem Verlust eines geliebten Menschen – und eine Liebesgeschichte über den Tod hinaus.

Tickets & Infos: VVK: 8,00 AK: 10 € | Tickets erhalten Sie im Kino Kulisse, unter Tel.: 07243 9495270 oder per

E-Mail: karten@hospizfoerdereverein.de

Veranstaltungsort: Kino Kulisse Ettlingen

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Jugendgemeinderat

Einladung zur konstituierenden Sitzung

Die konstituierende Sitzung des 18. Ettlinger Jugendgemeinderats ist am Montag, 29. April, um 18 Uhr im Rathaus, Bürgersaal (1. OG), Marktplatz 2.

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Sprechers/Sprecherin (gem. Zi. 3 Abs. 2 der Leitlinien)
3. Wahl des Stellvertreters/Stellvertreterin (gem. Zi. 3 Abs. 2 der Leitlinien)
4. Wahl des Vertreters/Vertreterin für das Kuratorium des Kinder- und Jugendzentrums Specht (gem. Ortsrecht A22)
5. Ernennung des/der Schriftführers/Schriftführerin und dessen Stellvertreter/Stellvertreterin
6. Verschiedenes

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Leichtathletik

Samira Wermlı mit Doppelsieg beim Karlsbader Werfercup

Einen erfolgreichen Saisonstart feierte Samira Wermlı beim Werfercup in Karlsbad am vergangenen Wochenende. Trotz sehr kalter Witterung mit starkem Wind und Regengüssen gewann Samira in diesem ersten Wettkampf der Saison bei den Frauen in zwei Disziplinen. Im Kugelstoßen erzielte sie eine Weite von 10,85 m und im Diskuswerfen landete ihr Diskus bei 36,51 m. Ein guter Saisonstand, der in den kommenden Wochen weitere gute Leistungen von ihr erwarten lässt.

Kaderwettkämpfe Sprung im Hans-Bretz-Stadion

Am kommenden Wochenende finden im Hans-Bretz-Stadion die landesoffenen Mehrkampfmeisterschaften statt. Inzwischen haben sich schon 180 Teilnehmer aus ganz Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz angemeldet, die neben den Mehrkämpfen auch in den zahlreichen Einlagewettkämpfen im Sprint und über die Mittelstrecken sehr gute Leistungen erwarten lassen. Ebenfalls als „Zusatzwettkampf“, finden am Sonntag, 28. April die Qualifikationwettkämpfe der Landeskader im Weitsprung, Hochsprung und Dreisprung mit den besten Springern des Landes statt.

Der Zeitplan für diese Wettkämpfe ist:

Weitsprung: 12:30 bis ca. 14 Uhr

Hochsprung: 14 Uhr bis ca. 15:30 Uhr

Dreisprung: 15:30 bis ca. 16:30 Uhr

Eine gute Gelegenheit, um einmal hautnah hochkarätige Leichtathletik im Ettlinger Stadion zu erleben ... und das bei freiem Eintritt!

Wir Leichtathleten sind auch noch auf der Suche nach einigen Helfern. Falls also jemand Zeit und Lust hat, bei einem Leichtathletikwettkampf direkt am Wettkampfort dabei zu sein, dann freuen wir uns über jede(n), die uns unterstützen kann. Die Meldungen als Helfer bitte per E-Mail an den Abteilungsleiter Ulrich Lotz (u.lotz@gmx.net). Danke!

Lauftreff Ettlingen

3. Träublelauf des TSV Weingarten

Bei winterlichen einstelligen Temperaturen fand am Sonntag, 21.4. die 3. Auflage vom Träublelauf in Weingarten statt. Es wurde eine 5-km- und eine 10-km-Strecke angeboten. Beim 10-km-Hauptlauf liefen die Läuferinnen und Läufer den auf der Weingartner Gemarkung liegenden Rundkurs zweimal und kamen somit mehrmals am zuschauerfrequentierten Hotspot um den GEGGUS Sportpark vorbei.

Das Angebot wurde in diesem Jahr zudem mit einer Pasta-Party am Vortag erweitert. Eine rundum gelungene Veranstaltung, an der **Inge Kiefer** vom LT Ettlingen mit großer Begeisterung einfach mit dabei war und eine Runde über 5 km beim 10-km-Hauptlauf absolvierte.

25. Münstertäler Panoramalauf

Am 20. April fand die 25. Ausführung des Münstertäler Panoramalaufs als 2. Lauf des Markgräfler Cups statt. Das Aprilwetter hätte nicht besser passen können. Zwischen Starkregen und beinahe Schneefall konnten die Läufer des 10-km-Hauptlaufs bei Sonnenschein und mit Blick auf den verschneiten Belchen die Strecke meistern.

Eine tolle Veranstaltung und ein schöner Jubiläumslauf. **Fridolin Einwald** startete für den LT Ettlingen und erreichte das Ziel nach 39:30 min und kam damit auf den 9. Platz in seiner Altersklasse.

Handball Ettlingen

Ergebnisse vom Wochenende

TS Mühlburg : HSG Herren 2	23:22
TS Mühlburg 2 : HSG Herren 3	32:31
HC Neuenbürg : HSG Damen 1	15:26
Handball Wölfe Plst. : HSG Herren 1	23:31

Wichtiger Auswärtssieg der Herren 1

Die Herren 1 überraschten ihre Fans mit einem Auswärtssieg gegen die bis dahin in eigener Halle ungeschlagenen Handball Wölfe Plankstadt. Cheftrainer Meyer hatte sein Team glänzend eingestellt, das von Beginn an hellwach und engagiert auftrat. Tim Siedelmann eröffnete den Torreigen, Christopher Roth sorgte mit einem Dreierpack für die 1:4-Führung. Diesen Vorsprung baute die HSG kontinuierlich aus und kontrollierte das Spiel. Die Gastgeber fanden nie richtig ins Spiel und mussten einem deutlichen Rückstand hinterherlaufen. Die Albgauer zogen das Tempo an und gingen mit einer 12:17-Führung in die Pause.

In der zweiten Halbzeit rechtfertigte das Team das Vertrauen des Trainers, wobei Siedelmann und Roth mit 19 Toren maßgeblich zum Sieg beitrugen. Die Mannschaft arbeitete konzentriert, so dass die Gastgeber nie ins Spiel fanden. Am Ende gewannen die „Tigers“ verdient mit 23:31 und krönten damit ihre hervorragende Leistung. Diese Leistung war besonders wichtig, da die HSG nach einer Niederlage zuvor unter Druck stand. Trainer Meyer lobte die hervorragende Arbeit seiner Mannschaft, die das Spiel mit einer blendenden Einstellung und einem starken Siegeswillen bestritt.



Wichtiger Auswärtssieg in Plankstadt!

Foto: Frank Roth

Herren 2 vergeben ersten Matchball zur Meisterschaft

Im Rückspiel beim direkten Aufstiegskonkurrenten TS Mühlburg unterlagen unsere Herren 2 nach hartem Kampf knapp mit 23:22. Die TS Mühlburg 1, die als Tabellenzweiter bei zwei ausstehenden Spielen drei Punkte hinter unseren Albtal Tigers lag, wusste genau, dass bei einer Niederlage oder einem Unentschieden das Rennen um die Meisterschaft und den Aufstieg gelaufen war. Dementsprechend motiviert gingen beide Mannschaften ins Spiel. Beim Aufwärmen verletzte sich unser Spielertrainer und Spielgestalter Henning Paul. Trotz des Schocks zeigten unsere Tigers gegen die körperlich überlegenen Gastgeber die Zähne. Von der ersten Minute an entwickelte sich ein hartes Spiel, in dem sich beide Mannschaften nichts schenkten. Mühlburg spielte stark auf und ließ unser Team nicht zur Entfaltung kommen.

Beim Stand von 17:12 wurden die Seiten gewechselt und die mitgereisten HSG-Fans hatten wenig Hoffnung, dass sich das Blatt in der zweiten Halbzeit noch wenden würde. Doch die Tigers holten auf und glichen in der 49. Minute erstmals zum 21:21 aus. Das folgende Spiel war geprägt von Kampf und Einsatz. In der 56. Minute glich Tiger Julius Kurz erneut per 7-Meter zum 22:22 aus. Das Spiel stand nun auf des Messers Schneide. 10 Sekunden vor Spielende konnte Mühlburg auf 23:22 erhöhen und den ersten Matchball abwehren.

Die Albtal Tigers müssen nun im letzten Saisonspiel am kommenden Samstag gegen den Tabellensechsten SG KIT/MTV KA 2 gewinnen oder unentschieden spielen, um die Meisterschaft und den Aufstieg in eigener Halle perfekt zu machen!

Spielpaarungen am nächsten Wochenende:

Samstag, 27.04.:

15:00 h **HSG Herren 3** : SG KIT/MTV 3
17:00 h **HSG Herren 2** : SG KIT/MTV 2
19:00 h **HSG Herren 1** : TSV Viernheim

Sonntag, 28.04.

15:00 h **HSG Damen 2** : SG KIT/MTV 2
18:00 h **HSG Damen 1** : SG KIT/MTV 1

Das kommende Wochenende bringt uns die letzten Heimspiele in dieser Saison. Der Samstag steht ganz im Zeichen der Herrenteams. Unsere Herren 1 (Spielbeginn: 19 Uhr) benötigen ein Unentschieden gegen die Gäste aus Viernheim, um den Klassenerhalt zu sichern. Bei den Herren 2 geht es um die Meisterschaft in der Bezirksliga. Hier reicht ebenfalls ein Unentschieden gegen den Sechstplatzierten SG KIT / MTV KA 2 für die Meisterschaft.

Unsere Damentteams treten am Sonntag an zu ihren letzten Spielen an. Die Damen 1 erwarten um 17:00 Uhr den Tabellenführer SG KIT SC/MTV KA. Unsere Damen 2 bestreiten um 15 Uhr ihr allerletztes Spiel, da sie in der nächsten Saison nicht mehr auflaufen werden.

SAISON FINALE

– Freibier, Imbisswagen und Aperolbar

Am Samstag wird die HSG die Gelegenheit nutzen und mit den Mannschaften und den Fans das Saisonfinale gebührend zu feiern. Ab 17:00 Uhr ist die Familie Häfele mit ihrem Imbisswagen vor Ort und wird für Speisen sorgen. Zum gleichen Zeitpunkt wird auch im Foyer der Halle die Aperolbar geöffnet sein. An diesem Abend können sich die Fans über 120 Liter Freibier freuen.

Wir hoffen, dass die „Albtal Tigers“ zahlreiche Unterstützung bekommen, so dass der letzte Heimspieltag einen erfolgreichen Abschluss bildet.



Einladung zum Saisonfinale! Grafik: Frank Roth

TSV Ettlingen

Jugendmeeting

Liebe Jugendliche des TSV Ettlingen, wir laden euch herzlich zum Jugendmeeting am **Freitag, 10. Mai, um 18 Uhr** in den **Vereinsraum** im Untergeschoss der **Eichendorff-Sporthalle** ein.

Dieses Meeting ist eure Gelegenheit, aktiv an der Gestaltung des TSV Ettlingen teilzunehmen.

Eure Ideen, eure Visionen und eure Kreativität sind gefragt, um unseren Verein weiterzuentwickeln und zukunftsfähig zu machen.

Auf der **Tagesordnung** stehen wichtige Punkte:

1. Begrüßung + Regularien
2. Rückblick 2023 / Aussprache / Entlastung
3. Neuwahlen
4. Jahresplanung
5. FSJ beim TSV
6. Verschiedenes

Natürlich habt ihr auch die Möglichkeit, eure offenen Wünsche und Fragen einzubringen. Alle Mitglieder, die am 10.5. **26 Jahre und jünger** sind, sind eingeladen.

Stimmberechtigt sind alle Jugendlichen **zwischen 14 und 26 Jahren**.

Auch die Betreuerinnen und Betreuer sowie Trainerinnen und Trainer der Jugendmannschaften sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns darauf, euch beim Jugendmeeting zu sehen.

Gut zu wissen

Zufrieden, auch wenn es diesmal „nur“ 31 neue Mitglieder sind. Im letzten Jahr waren es zu diesem Zeitpunkt schon 65, was halt aber ein einmaliger Nachholeffekt nach den Beeinträchtigungen der Corona-Krise war. Das vielseitige Sportangebot des TSV gegen

ein faires Entgelt erfreut sich also nach wie vor großer Nachfrage. Es sind die Mitglieder, die den TSV „machen“. Weil sie das gemeinsame Ziel fördern: sportelnd, ehrenamtlich, anfeuernd, sponsernd. Die positiven Erlebnisse durch Sport und Gemeinschaft müssen stattfinden. Körperlich aktive Kinder und Jugendliche sind mit ihrem Leben zufriedener als Nichtaktive, so ein Projekt der Uni Münster. Sie werden durch Bewegung und Sport erfolgreich die neuen Alten.

Doch nichts kommt von selbst. Die vielfältige, lebenslange Bewegungswelt des TSV muss auch finanziert werden. Beständige Einnahmequelle sind die Beiträge der Mitglieder, deren Einzug an diesem Monatsende für das erste Halbjahr durchgeführt wird. Die jeweiligen Beitragssätze sind auf der Internetseite des TSV unter Mitgliedschaft zu finden. Mit erhoben werden aber u. a. auch etwa noch offene Passgebühren.

Abt. Basketball

Ergebnisse vom Wochenende

U12 Kreisliga A Nord
TSV Ettlingen – TS Durlach w **56:50**

U16 männlich Bezirksliga Nord
TSV Ettlingen – TSG Bruchsal **60:65**

Kreisliga B Nord Männer
TSV Ettlingen 3 – TSG Bruchsal 2 **103:56**

U14 männlich Bezirksliga Nord
TSV Ettlingen – PS Karlsruhe LIONS 2 **61:104**

Landesliga Frauen
TSV Ettlingen 2 – TSG Bruchsal 2 **53:69**

U16 weiblich Landesliga
TSV Ettlingen – TS Durlach **38:48**

Kreisliga A Nord Männer
TSV Ettlingen 2 – PSG Pforzheim 2 **95:62**

Oberliga Baden Frauen
TSV Ettlingen 1 – USC Heidelberg 3 **66:57**

Oberliga Baden Männer
USC Freiburg 2 – TSV Ettlingen 1 **76:84**

Siegreich im letzten Spiel

Die Herren 1 des TSV Ettlingen schlossen ihre Saison mit einem beeindruckenden Sieg gegen die zweite Mannschaft des USC Freiburg ab. Beim letzten Auswärtsspiel gelang es ihnen, mit einem Endstand von 76:84 als Sieger vom Platz zu gehen. Der Druck war bereits abgefallen, denn der Klassenverbleib war schon am vorletzten Spieltag gesichert worden. Dies ermöglichte es dem Team entspannt nach Freiburg zu reisen und sich voll und ganz auf ihr Spiel zu konzentrieren.

Coach Andreas Zimmer nutzte die Gelegenheit, um einige Nachwuchsspieler aus der U18-Mannschaft einzusetzen. Deniz Lang und Marc Zimmer bekamen somit die Chance, wertvolle Erfahrungen auf dem Oberliga-Niveau zu sammeln.

Die erfolgreichsten Werfer waren Julius Kircher, der beeindruckende 40 Punkte erzielte, gefolgt von Fridrik Thor Stefansson mit 20 Punkten und Kieron Laqua mit 10 Punkten.

Doch der Erfolg des Teams beruhte nicht allein auf ihren individuellen Leistungen. Die gesamte Mannschaft, angeführt von Spielern wie Kevin Bauer und Florian Grünbauer, zeigte eine starke defensive Leistung, die es ermöglichte, den Sieg souverän über die Zeit zu bringen.

Mit diesem Sieg sicherte sich die Mannschaft nicht nur den Abschluss der Saison auf einem hohen Niveau, sondern auch den Klassenverbleib in der Oberliga.

USC Freiburg 2 - TSV Ettlingen 1 76:84
Viertelergebnisse: 24:12, 12:28, 22:20, 18:24

Es spielten: Julius Kircher (40 Punkte), Fridrik Thor Stefansson (20), Kieron Laqua (10), Kevin Bauer (8), Benedikt Großmann (4), Florian Grünbauer (2), Deniz Lang, Oleksiy Petrenko und Marc Zimmer

Versöhnlicher Saisonabschluss der Damen 1

Die Damen 1 des TSV beenden ihre Saison mit einem erfreulichen Sieg gegen die dritte Mannschaft des USC Heidelberg. Dieser Sieg markierte nicht nur den Abschluss der Saison, sondern leider auch den Abschied aus der Oberliga Baden.

Das Spiel begann mit einer beeindruckenden Präsenz der Ettligerinnen. Die volle Auswechselbank wurde genutzt, um von Anfang an Druck auf die Heidelbergerinnen auszuüben, indem eine Pressverteidigung angewendet wurde.

Bereits im ersten Viertel ließen die TSV-Damen ihren Gegnerinnen lediglich zwei Punkte zu. Im zweiten Viertel konnten die Heidelbergerinnen ausgleichen. Doch dank ihrer aggressiven Verteidigung gelang es den TSV Damen, das dritte Viertel erneut für sich zu entscheiden. Insbesondere durch schnelle Gegenangriffe gelangen einfache Punkte.

Im Schlussabschnitt ließ die Energie etwas nach, was es dem USC Heidelberg ermöglichte, näher heranzukommen. Trotzdem behielten die TSV-Damen die Oberhand und sicherten sich am Ende einen deutlichen Sieg von 66:57.

Die Erleichterung im gesamten Team war spürbar, als sie bei ihrem letzten Heimspiel der Saison einen Sieg einfahren konnten. Besonders erfreulich war die Unterstützung durch das zahlreiche Publikum, das sie lautstark anfeuerte.

Jetzt steht zunächst die Sommerpause an, während der sich das Team auf die kommende Saison in der Landesliga vorbereiten wird.

TSV Ettlingen 1 - USC Heidelberg 3 66:57
Viertelergebnisse: 14:2, 20:20, 24:14, 8:21

Es spielten: Caroline Riemann (14 Punkte), Paulin Simon (12), Elena Kast (10), Melina Kleinhans (8), Shirley Kim Braun (6), Louisa Krausz (6), Elisa Kebschull (4), Meike Müller (4), Anja Becker (2) und Pamina Ritz

Herren 2 sind Kreisliga-Meister

Die Herren 2 des TSV lieferten am vergangenen Wochenende ein beeindruckendes letztes Heimspiel ab, das mit einem überzeugenden

Sieg gegen die zweite Mannschaft der PSG Pforzheim endete. Mit einem Endstand von 95:62 sicherten sich die Ettliger nicht nur den Sieg, sondern auch den Meistertitel der Kreisliga A und damit den Aufstieg in die Bezirksliga.

Von Beginn an dominierten die Ettliger das Spiel, besonders im ersten Viertel zeigten sie eine herausragende Leistung, die den Grundstein für ihren späteren Sieg legte. Bis zur Halbzeit standen alle 12 Mann auf dem Parkett, was die tiefe Bank und die hohe Einsatzbereitschaft des Teams unterstreicht. Der Halbzeitstand von 54:39 spiegelte die Überlegenheit der Gastgeber wider.

Auch im dritten Viertel setzten die Ettliger ihre starke Leistung fort. Die Gegner aus Pforzheim, trotz Einsatzschwäche, zeigten Kampfgeist und machten es den Ettlignern, besonders jenseits der Dreierlinie, nicht leicht.

Spielertrainer David Mohr übernahm dieses Mal ausschließlich die Rolle des Coaches, da die Bank reichhaltig besetzt war und alle 12 Spieler zum Punktstand beitrugen. Diese breite Aufstellung und der Teamgeist waren entscheidend für den Erfolg des Teams.

Mit diesem überzeugenden Sieg und dem Aufstieg in die Bezirksliga krönten die Herren 2 eine erfolgreiche Saison. Herzlichen Glückwunsch an das Team zu diesem verdienten Erfolg!

TSV Ettlingen 2 - PSG Pforzheim 2 95:62
Viertelergebnisse: 28:18, 26:21, 24:11, 17:12

Es spielten: Konstantin Gahn (22 Punkte), Markus Rug (14), Paul Heidt (11), Bernd Rupp (10), Nadim Al-Khalil (8), Matthias Frenk (8), Marc Seidler (5), Patrick Dewein (4), Lennart Prüfer (4), Jakob Weinmann (4), Mario Holzinger (3) und Jens Schwennike (2)

Niederlage im letzten Spiel

Zum Saisonabschluss mussten sich die Damen 2 des TSV mit einem Endstand von 53:69 gegen die TSG Bruchsal geschlagen geben. Trotz des Ergebnisses zeigte das Team eine kämpferische Leistung und konnte einige positive Aspekte aus dem Spiel mitnehmen.

Im Gegensatz zum Spiel in Freiburg gelang ein deutlich besserer Start. Das Debüt von Katharina Schoppik gab dem Team zusätzlichen Schwung. Obwohl eine neu formierte Mannschaft auf dem Feld stand, gelang ein starkes erstes Viertel, das mit 12:11 endete. Im zweiten Viertel ließ die Leistung etwas nach, und Bruchsal konnte einen Vorsprung erarbeiten, das Viertel endete mit 14:20. Doch das Team von Trainer Denis Raible kämpfte sich im dritten Viertel wieder zurück ins Spiel und konnte mit einem knappen Ergebnis von 16:15 punkten.

Leider konnte der TSV im vierten Viertel nicht mehr mithalten und kassierte einen entscheidenden Run der Bruchsalerinnen. Ergebnis 11:23 in diesem Viertel. Auch phasenweise Probleme mit den Rebounds und konditionelle Schwächen machten sich bemerkbar.

Außerdem war das letzte Viertel von drei Ausfällen geprägt: Monja Scheffner brach sich den Finger. An dieser Stelle wünschen wir ihr eine schnelle Genesung. Zudem mussten Saya Murakami und Melanie Marjanovic mit jeweils 5 Fouls das Feld verlassen.

Trotz dieser Herausforderungen zeigte Marlene Reimer eine starke Leistung, auf die das Team stolz sein kann. Jede Spielerin kämpfte bis zum Schluss und trug zum Spielstand bei. Trotz der Niederlage war es ein gutes Spiel mit viel Kampfgeist und einigen gelungenen Teamaktionen, die zu schönen Punkten führten.

TSV Ettlingen 2 - TSG Bruchsal 2 53:69
Viertelergebnisse: 12:11, 14:20, 16:15, 11:23

Es spielten: Marlene Reimer (16 Punkte), Saya Murakami (13), Natalie Jehle (6), Sarah Müller (6), Romy Sauer (5), Astrid Kiesecker (2), Melanie Marjanovic (2), Katharina Schoppik (2) und Monja Scheffner (1)

Vorschau

Ein paar Nachholspiele gibt es noch zu bestreiten!

Samstag, 27.04.2024

11:00 Uhr **U16 weiblich Landesliga**
TSG Bruchsal 2 - TSV Ettlingen

Sonntag, 28.04.2024

15:00 Uhr **Kreisliga A Nord Männer**
ESG Frankonia Karlsruhe 2 - TSV Ettlingen 2

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310,
ettlingen@nussbaum-medien.de

Ski-Club Ettlingen

SCE: Die Tennissaison kann beginnen!



Saisoneneröffnung
28.04.2024

75 JAHRE
SKI-CLUB ETTLINGEN

Programm:

Squashturnier:	Start 10 Uhr
Schleifchen- & Kinderturnier:	Ab 13 Uhr
Anschließend Sektumtrunk mit Vorstellung des neuen Trainers Christian Hesz	
Grillen:	Ab 15 Uhr mit allen Spielern, deren Familien und Freunden

Anmeldung nicht erforderlich! Bei schlechtem Wetter in der Halle!

Plakat: Schriftführer SCE

Tennisclub Ettlingen

Erfolgreicher Hallenabbau - Dankeschön Alfred!

Wie jedes Jahr war unser Hallenabbau ein voller Erfolg. Wir Danken allen Mitgliedern und Helfern für den unermüdeten Einsatz an diesen zwei arbeitsreichen Tagen. Ein besondere Dank geht wie jedes Jahr an unseren Platzwart Alfred - ohne ihn wäre der Hallenabbau so nicht möglich!

Lieber Alfred - vom gesamten Vorstand und dem TCE ein herzliches Dankeschön an dich!



Foto: TC Ettlingen

Arbeitseinsatz am 1. Mai

Nicht vergessen: Am 1. Mai findet unser dritter Arbeitseinsatz dieses Jahr statt. Den Tag der Arbeit möchten wir mit Gartenarbeit auf unserer Anlage verbinden. Beginnen werden wir dabei um 10 Uhr. Bei einem kühlen Getränk und Grillgut lassen wir den Tag gegen Mittag gemeinsam ausklingen.

Wir freuen uns auf alle Helfer/-innen.

Anmelden gerne per E-Mail an jugendwart@tennisclub-ettlingen.de.

Schützenverein Ettlingen

Sieg beim 1. Rundenwettkampf der Saison

Der erste Rundenwettkampf der neuen Saison in der Disziplin Pistole 25m fand am Sonntagmorgen, den 21.04.2024 auf unserem Gelände statt. In der Kreisklasse D trafen wir auf die Gegner der SG Durlach 3. Wir haben diesen Wettkampf erfolgreich bestritten und gewannen mit 804 zu 772 Ringen.

SV Ettlingen	
Kastner Bernhard	277 Ringe
Bronner Tobias	271 Ringe
Mußler Jens	256 Ringe
AK Neuschl Oskar	242 Ringe
Gesamt:	804 Ringe

SG Durlach 3	
Kottler Jutta	237 Ringe
Schumann Hendrik	237 Ringe
Grunert Wolfgang	227 Ringe
AK Kottler Thomas	208 Ringe
Gesamt:	772 Ringe

Endstand 840:772 Ringe für die Ettlinger Schützen

Albgau Big Band

1.-Mai-Fest im Horbachpark



Albgau-Musikzug
Ettlingen e.V.

1. Mai-Fest
im Horbachpark

ab 11 Uhr Unterhaltungsmusik
mit der
Albgau Big Band

Essen, Trinken und genießen
ab 14.00 Uhr MV Lyra Reichenbach

www.albgau-musikzug.de

Plakat 1. Mai

Plakat: Albgau Big Band

Freuen Sie sich auf unser 1.-Mai-Fest im Horbachpark.

Für Ihr leibliches Wohl ist wieder bestens gesorgt. Musikalisch spielt für Sie von ca. 11 bis 13 Uhr und 16.30 Uhr bis Ende unsere Big Band, von 14 bis 16 Uhr spielen unsere Musikfreunde vom MV Lyra Reichenbach. An dieser Stelle schon einmal ein herzliches Dankeschön.

Unser Kuchenstand freut sich noch über Kuchenpenden! Gerne können Sie sich hierfür bei unserem 1. Vorstand Matthias Strack unter 0160-97264982 melden.

Bei schlechtem Wetter müssen wir leider das Fest kurzfristig absagen.

Musikverein Ettlingen

„Broadway meets Hollywood“



„harmonie“ ruppurr
musikverein
ettlingen

BROADWAY
meets
HOLLYWOOD

Sa. 27.4.2024, 19:30 Uhr
Stadthalle Ettlingen

Leitung: Joachim Hummel | Eintritt frei

Plakat: MVE

Der Musikverein Ettlingen lädt alle Musikliebhaber zu einem besonderen Frühjahrskonzert am Samstag, 27. April, in die festliche Atmosphäre der Stadthalle Ettlingen ein. Unter dem Motto „Broadway meets Hollywood“ verspricht der Abend eine mitreißende musikalische Reise durch die Welt des Theaters und des Films. Das Konzertprogramm ist ebenso vielfältig wie ansprechend: Von klassischen Broadway-Melodien aus „Chicago“ und „West Side Story“ bis zu unvergesslichen Hollywood-Soundtracks von Mancini und Morricone wird das Publikum in die Welt der großen Bühnen und Leinwände entführt. Gemeinsam mit dem Musikverein Harmonie Ruppurr präsentiert der Musikverein Ettlingen ein beeindruckendes Programm, das von Joachim Hummel dirigiert wird. Der Eintritt zu diesem musikalischen Highlight ist frei, Musikfreunde jeden Alters sind herzlich eingeladen, teilzunehmen und sich von den Klängen verzaubern zu lassen. Beginnen Sie den Abend mit einem besonderen musikalischen Erlebnis und seien Sie dabei, wenn „Broadway meets Hollywood“ in der Stadthalle Ettlingen zum Leben erwacht.

Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

Jubiläumskonzert

Der Countdown läuft. Das Konzert zum „90-jährigen Jubiläum“ des HSE findet am kommenden Samstag, **27. April um 19 Uhr in der Schlossgartenhalle in Ettlingen** statt.

Das 1. Orchester des HSE und die Akkordeongruppe Steinbrenner werden Ihnen an diesem Konzertabend, das unter dem Motto „Musical Melodien“ steht, viele facettenreiche Musikstücke zu Gehör bringen. Von Sister Act, The Phantom of the Opera, Disneys Welt

über Tarzan werden Sie Musikstücke hören, die alle auf ihre Weise einen eigenen Charakter haben.



Plakat: HSE

Die Konzert-Karten gibt es bis Samstag, 12 Uhr bei der Touristinfo Ettlingen, Tel.: 07243-101-333 oder bis Freitagabend bei Bernhard Link, Tel.: 07243-16889 / E-Mail: mail@hseettlingen.de – ansonsten an der Abendkasse. Der Eintrittspreis beträgt: Jugendliche bis 10 Jahre sind frei, Jugendliche von 11 bis 16 Jahren und Schwerbehinderte 8,-€, Erwachsene 12,-€.

Wir freuen uns schon heute auf Ihren Besuch.

MGV Sängerkranz Ettlingen Spinnerei 1851 e.V.

Auflösung MGV Sängerkranz

Der MGV Sängerkranz Ettlingen-Spinnerei 1851 e. V. wurde durch eine außerordentliche Mitgliederversammlung und durch Schreiben des Amtsgerichtes Mannheim und Eintrag ins Vereinsregister am 14.02. 2024 aufgelöst.

Die Auflösung des Vereins ist durch die Liquidatoren öffentlich bekannt zu machen (§ 50 Abs. 1 Satz 1 BGB).

Seine Gläubiger, falls es welche gibt, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren anzumelden.

Die Liquidatoren, welche in der Mitgliederversammlung durch die Mitglieder bestimmt wurden, sind:

Lutz Rau, Rabenweg 1a in 76275 Ettlingen
Siegbert Böhm, Veilchenstr. 13 in 76275 Ettlingen und
Klaus Mackert, Steigenhohlstr. 13 in Ettlingen

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Vielfalt der Gefühle im Konzert „emociones“ *vocalis*, der moderne Chor der Liedertafel, unter der Leitung von Mercedes Guerrero

hat mit seinem Konzert „emociones“ am vergangenen Sonntag den ganzen Asamsaal des Ettlinger Schlosses in einem Sturm der Gefühle mitgerissen. Moderatorin Lisa Fuderer hieß die zahlreich erschienenen Gäste willkommen. Der Asamsaal war bis zum letzten Platz besetzt, die Tickets waren schon vor dem Konzert ausverkauft, sodass es keine Abendkasse mehr gab. Das Repertoire des abwechslungsreichen Konzertabends umfasste vierzehn Stücke, die zum Ziel hatten, die Gäste auf eine musikalische Reise voller Emotionen mitzunehmen. Begleitet wurde *vocalis* von Ana Cho am Flügel und vom Percussionisten Wilder Orihuela.



Foto: Kay Mayland

Die wichtigsten Gefühle, die wir jeden Tag erleben, wie Liebe, Dankbarkeit, Stress, Entspannung, oder Freude, wurden in verschiedenen Sprachen und mit Melodien aus unterschiedlichsten Zeiten ausgedrückt, vom mittelalterlichen Minnegesang „Kume kum, Geselle min“, bis hin zu ikonischen Stücken der Filmmusik. Dabei waren unter anderen allseits bekannten Melodien wie „Somewhere“ aus „West Side Story“, „What a wonderful world“, „My way“ und „The pink panther“ zu hören. *vocalis* begeisterte außerdem das Publikum mit einem modernen Arrangement von Chopins „Minutenwalzer“, dessen Solopartie famos von Nathalie Goßler und einem kleinen Ensemble interpretiert wurde. Ein anderes Stück, das Eile und stressige Momente des Lebens ausdrückte, war „Schnell“, bei dem die kräftige und dynamische Stimme des Solisten Oliver Schmidt vom gesamten Chor begleitet wurde. Immer wieder zauberten auch die Rhythmen, eine kontrastvolle Mischung in den Asamsaal, so etwa das Gutenachtlied von Bob Chilcott „Lullaby in blue“, gefolgt von den schwungvollen Klängen des lateinamerikanischen „Oye como va“ von Tito Puente. Das Publikum bedankte sich bei *vocalis* für das gelungene Konzert mit Standing Ovationen. Im Anschluss haben sich die Gäste gemeinsam mit *vocalis* zum gemütlichen Ausklang bei einem Glas Sekt und Häppchen getroffen.

Das Konzert wurde unterstützt von der Bäckerei Richard Nussbaumer, Betten Füger in Ettlingen und von Autohaus Müller in Ettlingen-Bruchhausen.

Aktuelle Informationen über der Liedertafel finden Sie unter:
<https://www.liedertafel-ettlingen.de>

Jazzclub Ettlingen e.V.

Marian Petrescu Trio im Birdland59

Der international gefeierte Pianovirtuose **Marian Petrescu** begibt sich mit seinem Trio an diesem Abend auf eine Zeitreise zu einem der größten Helden der Jazzmusik: Oscar Peterson – in das magische Dreieck von Blues, Swing und Bebop. Petrescu wurde in Bukarest geboren und stammt aus einer großen Musikerfamilie. Seine Studien für Klassik und Jazz absolvierte er am Konservatorium in Stockholm und an der Sibelius-Akademie in Helsinki. Vor dem Hintergrund einer soliden klassischen Ausbildung ist seine Karriere als von Oscar Peterson inspirierter Jazzpianist von internationalen Erfolgen geprägt, mit Auftritten an der Seite renommierter Jazzgrößen auf bedeutenden Festivals. So spielte er u.a. mit Toots Thielemans, Didier Lockwood, Ulf Wakenius und Ray Charles. Begleitet wird er dabei im Trio von zwei hochkarätigen Musikern:

Joel Locher aus Stuttgart ist ein vielbeschäftigter und hochgeschätzter Kontrabassist im Modern Jazz, Gipsy Jazz, in der klassischen Musik und anderen Genres. Unter den zahlreichen Größen, mit denen er bereits auf der Bühne stand, finden sich solch illustre Namen wie Pee Wee Ellis, Dusko Goykovich, Biréli Lagrène, Scott Hamilton, Charly Antolini, und Harry Allen. Mehrfach war er auch bereits mit anderen Bands zu Gast im *Birdland59*. Patrick Manzecchi dagegen gehört seit über 25 Jahren zu den gefragtesten Schlagzeugern Deutschlands und arbeitete bereits mit internationalen Koryphäen wie Sheila Jordan, Pee Wee Ellis, Fred Wesley, Paolo Fresu, Harry Allen, Bobby Watson, Richie Beirach und George Mraz, aber auch mit vielen deutschen Jazz-Größen wie Torsten Goods, Thomas Siffing, Lyambiko und Anke Helfrich. Als Bandleader macht er auch mit eigenen Album-Produktionen immer wieder von sich reden.

Wer Petrescu schon einmal hören durfte, dem wird der Einfluss des großen kanadischen Meisters Oscar Peterson nicht entgangen sein. Petrescu und sein Trio geben der Finesse Petersons (und anderer Pianisten) aber auch noch ihre eigene künstlerische Note mit. Fans des klassischen Piano-Trio-Formats sollten dieses Konzert auf gar keinen Fall verpassen!

Die Veranstaltung findet am Freitag, **3.5.** im Birdland59 Keller der Musikschule in Ettlingen, Pforzheimer Straße 25 statt. Konzertbeginn ist 20:30 Uhr, Einlass 19:30 Uhr. Der Eintritt beträgt 16 Euro 11 Euro ermäßigt. Karten gibt es im Vorverkauf unter <http://www.birdland59.de> oder an der Abendkasse.

Kammerchor Ettlingen e.V.

Aufführung: John Rutters Requiem

Der Kammerchor Ettlingen bringt unter der Leitung von Ralf Keser mit Instrumentalisten des Kantatenorchesters Heidelberg am **Sonntag, 5. Mai 19 Uhr in der Kirche St.**

Antonius, Spessart das Requiem von John Rutter sowie eine Vertonung des „Sonnengesang“ (Franz von Assisi) von Ralf Keser zur Aufführung. Als Organist konnte Johannes Sieber und Esther Sieber als Sopran-Solistin gewonnen werden.



Foto: Renate Koch

Der 1945 geborene John Rutter komponierte das Werk im Andenken an seinen Vater, der im Jahr vor der Uraufführung (1985) verstorben war. Rutter folgt in seinem Requiem nicht dem liturgischen Ablauf der Totenmesse. So verzichtet er auf Teile der Totenmesse, fügt dafür aber Psalmtexte aus dem Book of Common Prayer der anglikanischen Kirche hinzu. Es soll ein Requiem unserer Zeit sein, in dem der Trost im Vordergrund steht.

Rutter komponierte zeitgleich eine Orchesterversion sowie eine Fassung für Orgel mit Instrumental-Ensemble. Diese wird mit dem Kammerchor Ettlingen und Instrumentalisten des Kantatenorchesters Heidelberg zur Aufführung kommen.

Der mit „Cantico di frate sole“ („Gesang von Bruder Sonne“) überschriebene Text des heiligen Franz von Assisi ist ein Lobpreis der Schöpfung (bzw. des Schöpfers durch seine Schöpfung). Da Ralf Keser in einer Gemeinde mit angeschlossenen Franziskanerkloster aufgewachsen ist, war er von klein auf mit diesem Text vertraut – und dem damit verbundenen Gedanken der „Bewahrung der Schöpfung“.

So war die Vertonung des „Sonnengesang“ und der darin thematisierten Freude an der Vielfalt der Schöpfung ein langgehegter Wunsch, der sich nun anlässlich dieses Programms – zugeschnitten auf den Kammerchor Ettlingen und die mitwirkenden Instrumentalisten – realisieren ließ.

Franziskus hat den „Sonnengesang“ in seinen letzten Jahren verfasst und es ist überliefert, dass er sich dieses Lied in seiner Todesstunde von zwei Brüdern hat vorsingen lassen. Kesers „Sonnengesang“ schlägt den Bogen von „Bruder Sonne“ hin zu „Bruder Tod“ und Rutters Requiem dann von der „Ewigen Ruhe“ zum „Ewigen Licht“, so dass die hoffnungsvolle Grundstimmung der beiden Werke auch gut in eine Zeit passt, in der die Tage wieder länger werden.

Eintrittskarten sind erhältlich an der Abendkasse für 15 €, Schüler/Studenten 13 €, sowie im Vorverkauf jeweils 2 € vergünstigt bei der Stadtinformation Ettlingen (Tel. 07243 101 380), der Buchhandlung Abaxas oder über kasse@kammerchor-ettlingen.de. Weitere Infos auch unter www.kammerchor-ettlingen.de

Förderkreis Kirchenmusik Herz Jesu Ettlingen e.V.

Ettlinger Orgelfrühling: erfolgreiches Kinderkonzert - nächstes Konzert mit Jimi Järvinen

Am vergangenen Sonntag gab es ein **Kinderkonzert** im Rahmen des Ettlinger Orgelfrühlings: „Die Bremer Stadtmusikanten“ nach den Gebrüder Grimm wurde den zahlreichen kleinen und auch großen Besuchern präsentiert: Es war für Auge und Ohr etwas dabei – die Geschichte wurde von **Patricia Bieringer** facettenreich vorgetragen und von **Markus Bieringer** mit den passenden Orgelklängen untermalt und begleitet. Und auf der im Kirchenschiff aufgestellten Leinwand gab es das Märchen dann noch in liebevoll gestalteten Bildern zu sehen, hierbei durfte auch die Gestaltung mit Licht- und weiteren Effekten, arrangiert von **Patric Wust**, nicht fehlen und fand großen Anklang.

Im Anschluss daran hatten die Kinder zusammen mit ihren Eltern noch die Möglichkeit, unter fachkundiger Führung des Organisten Markus Bieringer die „Königin der Instrumente“ sowohl erklärt zu bekommen als auch in deren Inneres hineinschauen zu dürfen.

Der Eintritt zu diesem Konzert war frei – die zahlreichen Spenden kommen der Kinder- und Jugendchorarbeit an der Herz Jesu Kirche Ettlingen zugute. Vielen Dank dafür!



Foto: Jimi Järvinen

Am nächsten **Sonntag, 28.04. um 19 Uhr** wird die Konzertreihe des Ettlinger Orgelfrühlings mit dem jungen, aber bereits international renommierten Organisten **Jimi Järvinen** fortgesetzt. Sein Programm enthält Werke von Franck, Bach und Vierne.

Besonderer Dank gilt unseren Unterstützern, der Stadt Ettlingen, dem Förderkreis Kirchenmusik an der Herz Jesu Kirche und dem Hotel Restaurant Erbprinz, welche den Ettlinger Orgelfrühling in diesem Jahr fördern. Karten sind zu 12 € im Vorverkauf in der Touristinfo oder an der Abendkasse erhältlich. Schüler und Studenten erhalten einen ermäßigten Eintritt.

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Termine

Samstag, 27.4. Waldbaden-Wahrnehmung und Entspannung im Wald. Möchten Sie den Wald mal als Ort der Ruhe und Kraft erleben? Dann kommen sich doch einfach dazu. Zeit: 14-16 Uhr. Treffpunkt beim Stadtheim. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Anmeldung bis spätestens 25.4. und Auskunft bei Nicole Schumacher-Tschan. Tel. 07243 91566

Dienstag, 30.4. Wanderung in den Mai. Wir wandern mit den Naturfreunden Forchheim ca. 1 Stunde am Epple See und kehren anschließend im Naturfreundehaus Forchheim ein. Treffpunkt um 18:20 Uhr in Ettlingen, Stadtbahnhof. Anfahrt mit PKW oder Bus. Anmeldung erforderlich bei Nicole Schumacher-Tschan Tel.07243 91566

Donnerstag, 9.5. Waldfest bei den Naturfreunden Forchheim, ab 10 Uhr beim Naturfreundehaus. Kommt mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit dem Bus. Treffpunkt beim Naturfreundehaus Forchheim, Silberstreifen.

Mittwoch, 15.5. Mittwochswanderung über den Robberg und Panoramaweg zum Bismarckturm. Mittelschwere Wanderung mit Steigungen, 7 km. Dauer ca. 2,5 Stunden. Abschluss beim Vogelbräu. Treffpunkt um 13 Uhr beim Stadtbahnhof. Führung und Anmeldung bei Joschi Melischko Tel. 07243 374273

Und immer **dienstags, 9 Uhr** Nordic Walking für Senioren ab Stadtheim

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Unser Maiprogramm

Sonntag, 28.04.

Wanderung nach Schlierbach

Ruinen, Landschaft und Legenden könnten die Schlagwörter der Wanderung von Heidelberg in seine östlichen Stadtteile Ziegelhausen und Schlierbach heißen.

Eine Einkehr während der Wanderung ist vorgesehen.

Wegstrecke ca. 10 Kilometer mit ca. 200 Höhenmeter

Abfahrt:

Ettlingen Stadtbahnhof 08:48 Uhr

Hbf Karlsruhe 09:13 Uhr

Wanderführer: Manfred Hennhöfer

Telefon: 07246 7272

E-Mail: hennhoe@web.de

Sonntag, 05.05.

Von Wissembourg zum Deutschen Weintor in Schweigen

Bevor wir die Wanderung beginnen, werden wir bei einem kurzen Stadtrundgang die bedeutendsten Bauten der nordelsässischen Stadt besichtigen.

Neben dem Rathaus gilt unser Interesse vor allem der ehemaligen Abteikirche St. Peter

und Paul mit ihrem unvollendeten Kreuzgang. Über das Chateau St. Paul erreichen wir durch die Weinberge Schweigen mit seinem Weintor.

Nach einer Einkehr in einem pfälzischen Lokal geht es wieder zurück nach Wissembourg. Wanderstrecke ca. 10 Kilometer mit ca. 200 hm

Abfahrt:

Ettlingen Stadtbahnhof 09:08 Uhr

Hbf Karlsruhe 09:34 Uhr

Wanderführer: Manfred Hennhöfer

Telefon: 07246 7272

E-Mail: hennhoe@web.de

Sonntag, 5.5.

Wanderopening in Bad Herrenalb und Dobel

Für alle, welche nicht mit uns nach Frankreich fahren.

Anmeldung ist bei der Tourist-Info unter 07083 500555 oder infor@badherrenalb.de unbedingt erforderlich.

Freitag, 10.05.

Singnachmittag im Klösterle

Anmeldung bis 5.5. erforderlich

„Froh zu sein bedarf es wenig und wer froh ist, ist ein König.“

Am Freitag vor Muttertag heißen wir alle, die Freude am Singen haben, willkommen.

Harald Fritz begleitet uns am Klavier. Im Anschluss gemütliches Beisammensein.

Treffpunkt: Begegnungszentrum – Ettlingen, Klostersgasse 1

Beginn 15 Uhr

Organisation: Ehrevorsitzende Helga Grawe,

Telefon: 07243 16978

E-Mail: H.T.Grawe@t-online.de

Dienstag, 14.05.2024

„Für einen Augenblick auf die Höhe von Karlsruhe“

Ein Beitrag des Bezirks Albtal zum bundesweiten „Tag des Wanderns“

Wanderstrecke: Durlach – Grünberg – Rittnert – Turmberg – Durlach.

Wegstrecke: ca. 10 km, reine Wanderzeit ca. 3 Std.

An- und Abstieg: je 175 hm

Einkehr: geplant

Treffpunkt: 14 Uhr an der Haltestelle Durlach-Turmberg

Anmeldung: bis 12. Mai

Führung: Charlotte Kämpf

E-Mail: charlotte.kaempf@t-online.de

Donnerstag, 23.05.

Vom Ruhestein zum Mummelsee

Vom Ruhestein wandern wir über den See- kopf auf dem Westweg zur Darmstätter Hütte.

Anschließend geht es auf dem Seensteig zum Seibelseckle und weiter zum Mummelsee.

Einkehr am Ende der Wanderung.

Abfahrt:

Ettlingen Stadtbahnhof 08:28 Uhr

Karlsruhe Hauptbahnhof 09:07 Uhr

Gehzeit: ca. 4 Stunden / 11 km / ca. 250 hm

Wanderführerin: Barbara Meder

Telefon: 07243 98346

E-Mail: barbara.meder1@web.de

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Schönbrunner Hütte

Sa., 27. April Arbeitseinsatz



Schönbrunner Hütte Foto: DAV Ettlingen

Um unsere Schwarzwaldhütte für Vermietungen fit zu halten, benötigen wir helfende Hände. Gemeinsam packen wir die Arbeiten an, die in und um die Hütte anfallen, wie Holz machen, Gartenarbeiten, Bettwäsche wechseln, Handwerkerarbeiten oder die Generalreinigung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wenn Du helfen willst, melde Dich beim Organisator unter joerg.kessler@dav-ettlingen.de. Wer will, kommt schon am Freitagabend auf die Hütte, dann kann ein gemütlicher Hüttenabend die Arbeit einleiten ;-))

ADFC Gruppe Ettlingen

Großer Andrang bei der Fahrradcodieraktion



Foto: Ulrich Eilmann

In knapp vier Stunden wurden über 100 Fahrräder von den fleißigen Helferinnen und Helfern der ADFC-Gruppe Ettlingen codiert. Damit wurde am vergangenen Samstag erstmals eine dreistellige Zahl an Codierungen an einem Vormittag durchgeführt, was nur durch eine gute Planung der Arbeitsabläufe und den engagierten Einsatz eines eingespielten Teams möglich war.

Leider gab es zwischenzeitlich Probleme beim Abrufen der in die Fahrradrahmen einzuprägenden Codes, die der Zuordnung der codierten Fahrräder zu ihren rechtmäßigen Besitzern dienen. Dies führte leider zu Wartezeiten, die aber von den Betroffenen mit Verständnis und Geduld ertragen wurden – gab es doch beim Warten Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch rund ums Radfahren und Informationen über die Vorteile einer Mitgliedschaft im ADFC.

Es bleibt zu hoffen, dass die Codierung ihre abschreckende Wirkung auf Diebe erfüllt und dass im Falle eines Diebstahls das Fahrrad anhand der Codierung wieder seinem Besitzer zugeordnet werden kann. Aufgrund der großen Nachfrage wird voraussichtlich im Herbst ein weiterer Termin zur Fahrradcodierung angeboten.

Bergzeit Ettlingen e.V.

Hochwinterliche Skitouren im wilden Lechtal

Freitagabend, 22.03., 17 Uhr, direkt nach der Arbeit ging es für fünf motivierte Teilnehmer los in Richtung Lechtal. Nachdem die Ferienwohnung bezogen war, blieb noch ein wenig Zeit für die Tourenplanung, die sich am nächsten Tag als nicht so einfach gestaltete. War doch eine markante Kaltfront für den frühen Mittag gemeldet. Die Entscheidung fiel auf das Parzinn mit dem Ziel, die westl. Dre-melscharte zu besteigen. Vorteil bei dieser Tour ist, dass in etwa auf halber Strecke die Hanauer Hütte liegt, welche mit ihrem Winterraum einen Rückzugsort für die unwirtlichen Wetterverhältnisse bietet.

Gestartet sind wir in dem kleinen Örtchen Boden, welches in einem Seitental des Lechtals liegt. Bei leichten Plusgraden und blauem Himmel war von der angekündigten Kaltfront noch nichts zu spüren. Für die ersten knapp 100 hm wurden die Skier am Rucksack befestigt, da der Schnee leider nicht mehr durchgehend vorhanden war. Nach ca. 20min konnte dann aber bereits auf die Skier gewechselt und der gesamte Tourenverlauf im wildromantischen Angeltal studiert werden. Kurz vor der Hanauer Hütte forderte dann ein gut 35° steiler Hang die ersten Spitzkehren. In der Zwischenzeit sind auch die Wolken immer dichter geworden und die ersten Schneeflocken kamen uns entgegen. Da die Sicht aber noch passabel war und der Wind keine große Rolle spielte, entschieden wir gemeinsam noch ein Stückchen weiterzugehen. Mit zunehmender Höhe nahm auch die Intensität des Schneefalls zu und so fanden wir im letzten Hang unter der Scharte bereits knapp 20 cm Neuschnee vor. In der Scharte selbst war der Wind dann äußerst unangenehm und der Umbau auf den Abfahrtsmodus wurde daher schnellstmöglich durchgeführt. Die Abfahrt hielt uns dann guten Schnee, aber null Sicht bereit. Somit waren alle froh, als wir wieder in den Bereich unterhalb der Wolken kamen und die Konturensicht zunahm. Insgesamt ein abwechslungsreicher Tag, an dem doch mehr möglich war, als anfangs angenommen.

Dass die erste Tour bereits einiges an Kraft gekostet hatte, konnte man dann spätestens beim Abendessen sehen, als große Mengen Spaghetti Bolognese verspeist wurden. Diese Energie war aber auch notwendig, schließlich war für die Nachtstunden noch weiterer Schneefall vorhergesagt und dementsprechend tiefe Verhältnisse für den Sonntag bereits zu erwarten. So kam es dann auch, die Schneefallgrenze lag glücklicherweise seit langer Zeit mal wieder unter 1000 m Höhe. Auf dem Programm stand die hintere Steinkarspitze mit Startpunkt Kellen, einem kleinen Weiler oberhalb von Namlos. Dank des Neuschnees konnte direkt auf Skiern gestartet werden. Die ersten

Höhenmeter verliefen bei dichtem Schneetreiben auf einer Forststraße. Doch schon bald lichtete sich der Wald und die Spurarbeit wurde bei nun schon rund 30 cm Neuschnee immer anstrengender. Glücklicherweise unterstützten die tatkräftigen Teilnehmer im einfachen Gelände immer wieder beim Spuren. Der große Gipfelhang hatte es dann aber nochmal in sich. Kurz vor dem Gipfelkreuz kämpfte sich die Sonne bereits immer mal wieder durch die dichten Wolken und so kam es passend zu unserer Abfahrt zu einer längeren Aufhellung – ein Pulvertraum! Die Anstiegsanstrengungen wichen schnell einem breiten Grinsen und so konnten wir vom Gipfel bis zum Auto bei bestem Schnee abfahren. Dass die Käsespätzle am Abend wieder gut munden, versteht sich fast von selbst.

Für den letzten Tourentag am Montag versprach der Wetterbericht Sonne pur bei relativ kühlen Temperaturen. Diese genialen Verhältnisse wollten genutzt werden. Mit rund 1500 hm und einer einfachen Wegstrecke von über 10 km hatten wir uns auch einiges vorgenommen.

Bereits um 7 Uhr starteten wir mit gepacktem Stadtmobil in Richtung Kaisers. Von dort aus sollte es über das Almajurtal auf den Stanskogel gehen. Zunächst ging es also relativ flach ins Tal bis zur Bodenalpe. Einige Bachläufe und ein riesiger Lawinenkegel ließen dabei keine Langeweile aufkommen. Auch die direkt darauf folgende Steilstufe durch den Wald erforderte etwas Geschick. Danach lichtete sich der Wald und vor uns lagen immer noch knapp 1000 hm perfektes Skigelände. Langsam aber stetig arbeiteten wir uns bergauf und erreichten dann am frühen Nachmittag den Vorgipfel. Den wir dann kurzerhand zu unserem Gipfel erklärten, denn der Weiterweg über den ausgesetzten Grat sah dann doch etwas zu wild aus. Nachdem alle wichtigen Gipfel der Umgebung bestimmt waren, genossen wir die lange Abfahrt, bevor es nochmal etwas mühsam das Almajurtal hinausging. Nach knapp 11h Stunden hatten wir es dann geschafft und die Königstour des Wochenendes war bezwungen. Sichtlich erschöpft, aber auch stolz auf die gemeinsam erbrachte Leistung, fuhren wir dann zurück nach Karlsruhe. Einen Vorteil hatte der späte Abfahrtszeitpunkt, denn trotz kurzem Pizzastopp verlief die Rückfahrt außergewöhnlich ruhig und schnell.



Foto: Leo Führinger

Caritasverband

**„Trennung meistern – Kinder stärken“
Ein Gruppentraining für Elternteile nach
Trennung oder Scheidung**
Nach einem Konzept von Bernd Kulisch und
Christine Utecht, Psychologische Beratungs-
stelle Tübingen

Online-Angebot

Umfang: 7 Termine, dienstags von 18.30 bis 21 Uhr

Termine: 14.05. / 04.06. / 11.06. / 18.06. / 02.07. / 09.07. sowie 16.07.2024

Veranstalter: Psychologische Beratungsstelle des Caritasverbandes in Ettlingen
Psychologische Beratungsstelle des Landratsamtes Karlsruhe

Kosten: einmalig 10 Euro

TeilnehmerInnen: getrenntlebende Mütter und Väter aus dem Landkreis Karlsruhe

Leitung: Doris Seitz, Diplom-Psychologin, Psychologische Beratungsstelle Ettlingen, und Thomas Horch, Diplom-Sozialpädagoge, Psychologische Beratungsstelle Landratsamt Karlsruhe

Anmeldung: Anmeldung bis 3. Mai

Sekretariat Psychologische Beratungsstelle, Beratungszentrum des Caritasverbandes in Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2

per Telefon: 07243/515-1701 (vormittags oder AB) per E-Mail: pb@caritas-ettlingen.de

Dieses Elternttraining richtet sich an Eltern, die in einer schwierigen Phase des Trennungskonflikts stehen. Es unterstützt sie darin, trotz heftiger Gefühle Klarheit zu finden. Es fördert ihren Blick für die Gefühle und Bedürfnisse ihrer Kinder. Das Elternttraining findet online in kleinen Gruppen statt. Jeweils nur ein Elternteil besucht diese Gruppe. Für den anderen Elternteil besteht die Möglichkeit zu einem anderen Zeitpunkt oder an einer anderen Beratungsstelle dieses Angebot wahrzunehmen.

Das Elternttraining gliedert sich in sechs Themenabende:

1. Trennung und Chance
2. Konflikte und Lösungen
3. Mein Kind und die Trennung
4. Eltern bleiben, Teil 1
5. Eltern bleiben, Teil 2
6. Zukunftsmodell „Arbeitsteam“
7. Abschluss und Ausblick



Logo: Landesprogramm Stärke

Gesamtfeuerwehr Altersmannschaft

Alterskameraden unterwegs...

Besichtigung des Wasserkraftwerks in Forbach

Mehrmals im Jahr treffen sich die Alterskameraden der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Karlsruhe zu einem Event. Ausgesucht und organisiert werden diese Ver-

anstaltungen vom Kreisaltersobmann Rudolf Dieterle gemeinsam mit seinen beiden Stellvertretern Franz Gäng und Ullrich Koukola. Ziel zu Beginn dieses Jahres war das Wasserkraftwerk in Forbach. Da nicht alle Alterskameraden vom Landkreis auf einmal zu einer Besichtigung aufgrund der hohen Teilnehmerzahl angenommen werden können, wurden diese in mehrere Gruppen/Etappen eingeteilt. Immerhin bestehen Alters- und Senioren-Abteilungen in 32 Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Karlsruhe.

Die erste Gruppe mit den Altersabteilungen Karlsbad und Ettlingen startete vergangenen Mittwoch in Richtung Forbach. Treffpunkt war der Parkplatz vom Energieunternehmen EnBW. Dort wurden wir sehr herzlich von Frau Fleischhauer und Herrn Schoch, die die Führung mit uns durchführten, begrüßt. Zuerst gab es einen Filmvortrag über den Bau und Entstehung der Schwarzenbachtalsperre in den 1920er Jahren. Man konnte nicht glauben, wie seinerseits die Menschen mit einfachsten Mitteln diese Staumauer gebaut haben. Im Übrigen war dies die erste Wasserkraftanlage dieser Art in Deutschland und wurde 1956 nach dem Ingenieur Rudolf Fettweis benannt. Danach ging es, ausgerüstet mit Sicherheitsweste und Kopfhörer, zum Rundgang in den Maschinenraum. Dort standen die überdimensionalen Turbinen zur Stromerzeugung. Bestaunt wurden auch im Außenbereich die Wasserrohre mit einer Wasserfallhöhe von 357 Metern. Highlight der Besichtigung war jedoch die Innenbegehung der Staumauer. Nach einer 3½-stündigen Besichtigungstour der Wasserkraftanlage waren sich alle einig: Dieser Besuch hat sich restlos gelohnt und mit einem herzlichen Dankeschön verabschiedeten wir uns. Gegen Spätnachmittag fuhr man wieder Richtung Heimat und im Hopfenschlingel fand bei einem gemeinsamen Abendessen der Abschluss statt. Dank an unseren MTW-Fahrer Thomas Philipp, der uns heil und gesund wieder nach Hause brachte. Ein hoch interessanter Nachmittag ging zu Ende und die Alterskameraden danken den Verantwortlichen für diese tolle Veranstaltung.



Foto: Josef Jilg

Kolpingsfamilie Ettlingen

Erste Übungseinheit für die Fahrradtour nach Middelkerke

Im Sommer werden einige Mitglieder der Kolpingsfamilie ihre Freunde vom Partnerschaftsverein Mikaj Middelkerke besuchen. Doch dieses Jahr werden nicht alle Gäste im Bus anreisen, sondern es hat sich auch eine Gruppe zusammengefunden, die die komplette Strecke von Ettlingen nach Middelkerke mit dem Fahrrad zurücklegen wird.

So eine lange Tour muss sorgfältig geplant werden, und ohne ein bisschen Training geht es natürlich auch nicht. Deshalb hat die Gruppe einige Übungstouren geplant.

Und so trafen sich am Sonntag bei winterlichem Wetter fünf tapfere Teilnehmer, um gemeinsam zum Rhein zu radeln. Die schlechte Wetterprognose konnte sie nicht abschrecken! Immerhin regnete es nicht, wie eigentlich vorhergesagt, stattdessen gab es den ein oder anderen Hagelschauer. Die Mittagspause am Rhein fiel daher auch nicht besonders lang aus. Trotzdem war es eine schöne Tour, die allen Beteiligten gut gefallen hat.

Die nächste Übungstour ist für den 5.5. geplant, Treffpunkt ist um 10 Uhr beim Kolpinghaus, und selbstverständlich dürfen Interessierte daran teilnehmen, egal ob sie bei der Fahrt nach Middelkerke dabei sind oder nicht.



Foto: Gabi Seifried

Gut Hellberg/ St. Augustinusheim

14 Tage Praktikum in der Türkei

Für zwei Auszubildende der Beruflichen Bildung gehen zwei Wochen in Canakkale/Can zu Ende. Die erste Woche war gefüllt mit praktischen Erfahrungen in der Berufswelt von Keramik und Fliesen. Zu Gast beim größten Keramikproduzenten der Region in Can haben die beiden Azubis die Handwerkskunst für die Herstellung von Fliesen kennengelernt. In der zweiten Woche waren beide in einer Schreinerei und konnten dadurch einen guten Vergleich zur hiesigen Lehrwerkstatt der Beruflichen Bildung schaffen.

Das jährliche Kooperationspraktikum, welches nur für eine kleine Auswahl an Praktikant/-innen möglich ist, sehen wir als gelungenen Beitrag, persönliches Wachstum zu fördern und so die Selbstentwicklung der jungen Menschen zu stärken. Durch die Kombination von praktischer Arbeitserfahrung,

interkulturellem Lernen und Networking werden sicherlich unvergessliche Eindrücke gesammelt, die sie ein Leben lang begleiten werden.



Praktikum in der Türkei

Foto: E.S.

Kirchliche Sozialstation

Lions Großspende für Kirchliche Sozialstation



von li. nach re., Ulrike Kayser (Vorstand Kirchliche Sozialstation Ettlingen), Claudia Strohmayer (PDL Tagespflege), Prof. Fritz Neff (Präsident Lions Club Ettlingen), Roland Härdtnr (Distrikt-Governor 2023/2024, Distrikt 111-SN)

Foto: Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

Im Zusammenhang mit dem 30-jährigen Jubiläum des Lion-Clubs Ettlingen, welches im Hotel Erbprinz stattfand, erhielt die Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V. eine äußerst großzügige Spende in Höhe von 30.000 EUR überreicht.

In der Dankesrede der Vorsitzenden der Kirchlichen Sozialstation e.V., Ulrike Kayser wurde die Dankbarkeit deutlich zum Ausdruck gebracht. Der große Dank galt nicht nur dem Lions Club, welcher durch ihr ehrenamtliches Engagement die Spende erwirtschaftet hat, sondern auch den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern/-innen der Kirchlichen Sozialstation Ettlingen e.V. für ihre Leistungen, indem sie täglich pflegebedürftigen Menschen helfen. Es ist ein nachvollziehbarer Wesenszug des Menschen, dass er zwar finanziell Vorsorge für das Alter trifft, dass er sich aber in guten Zeiten nicht mit dem Thema Pflege auseinandersetzen mag.

Deshalb wird die Pflege zumeist erst wahrgenommen, wenn ein plötzliches Ereignis wie ein Unfall oder eine schwere Erkrankung zu akutem Unterstützungsbedarf führt. Der Lions Club Ettlingen zeigte mit Ihrer großzügigen Spende, dass Sie die Leistungen der Kirchlichen Sozialstation Ettlingen wahrgenommen haben und wertschätzen.

Sobald die Automobilindustrie einen kompakten E-Kleinwagen entsprechend den Anforderungen zur Verfügung stellt – wird voraussichtlich 2025, wenn die Kirchliche Sozialstation ihr 50-jähriges Bestehen feiert – erstmals ein elektronischer PKW der Kirchlichen Sozialstation e.V. auf den Straßen zu sehen sein. Ein Dank ging auch an die Stadtwerke Ettlingen, welche die Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V. in der Ladeinfrastruktur unterstützt.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

Heinrich-Magnani-Str. 2 + 4

76275 Ettlingen

Tel.: 07243 37660

info@sozialstation-ettlingen.de

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

Vormai-Kundgebung vor dem Schloss

Die Vormai-Kundgebung des DGB Kreisverbands Karlsruhe-Land und des DGB Ortsverbands Ettlingen findet statt am

Samstag, 27. April um 11 Uhr vor dem Ettlinger Schloss.

Die Mai-Rede hält: Moritz Tremmel, ver.di-Jugendsekretär

Weitere Beiträge von der IGBAU-Jugend, Offenem Frauentreffen, Klimatreffen, Krankenhaus statt Fabrik. Musikalische Umrahmung: Arbeiter/-innenliedersingegruppe Die Rotkrakehlchen.

Unter dem Motto „**Mehr Lohn, Freizeit, Sicherheit**“ ruft der DGB 2024 zu seinen Mai-Feiern auf.

Unsere Antwort heißt Solidarität!

Wir Gewerkschaften sorgen dafür, dass sich die Menschen den vielen Umbrüchen unserer Zeit nicht schutzlos ausgeliefert fühlen müssen. Gemeinsam mit 5,7 Millionen Gewerkschafter/-innen im DGB kämpfen wir jeden Tag für die Rechte der Beschäftigten. Unsere Antwort auf die unsäglichen Rufe nach einem neuen Streikrecht heißt Solidarität. Nur so lassen sich Arbeitsrechte erkämpfen.

Tarifwende jetzt!

Immer mehr Arbeitgeber stehlen sich aus ihrer sozialen Verantwortung. Deshalb brauchen wir jetzt eine Tarifwende. Gemeinsam machen wir uns für eine höhere Tarifbindung stark. Denn sie bringt viele Vorteile – mehr Geld, bessere Arbeitsbedingungen, sichere Zukunftsaussichten, mehr Lebensqualität. Mit Tarifvertrag ist einfach mehr drin: Mehr Lohn, mehr Freizeit, mehr Sicherheit.

Mehr Sicherheit durch einen gerechten Wandel!

Wirtschaft, Gesellschaft und Arbeitswelt werden klimaneutral und digital.

Unsere Aufgabe ist es, den Wandel sozial gerecht zu gestalten. Dafür brauchen wir mehr Mitbestimmung, denn Transformation gelingt nicht ohne die Beschäftigten und ihre Gewerkschaften. Wir machen aus technischem Wandel sozialen Fortschritt.

Mehr Sicherheit durch einen aktiven Staat!

Der Staat muss endlich wieder handlungsfähig werden. Jeder Euro, der jetzt richtig investiert wird, führt morgen zu mehr Wohlstand. Die Schuldenbremse ist eine Investitionsbremse und muss dringend reformiert werden. Und der Sozialstaat muss verlässlich bleiben. Bei Krankheit, im Alter, bei Arbeitslosigkeit: Beschäftigte brauchen ein starkes Sicherheitsnetz in der Arbeitswelt. Das gilt gerade jetzt.

Gemeinsam für eine starke Demokratie!

Die Lösung für die aktuellen Herausforderungen liegt im Miteinander und nicht in Hass und Spaltung. Wir werden die Demokratie verteidigen – in den Betrieben, an den Werkbänken und Schreibtischen und auf der Straße. Mit den Betriebs- und Personalräten gestalten wir Demokratie vor Ort.

Frieden, Freiheit, Demokratie und Wohlstand. Dafür kämpfen wir – am 1. Mai und an jedem anderen Tag im Jahr.

Mit uns ist mehr drin: Mehr Lohn, mehr Freizeit, mehr Sicherheit!

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Vereinspokalschießen

Auch in diesem Jahr nehmen wird die Historische Bürgerwehr Ettlingen wieder am Vereinspokal teilnehmen. **Schießzeiten für den Wettkampf Freitag, 26.4. um 18, Uhr, Sonntag, 28.4. 10.30 Uhr. Bitte jeweils eine viertel Stunde vorher vor Ort sein.**

Arbeiten im Vereinsheim

Es stehen Umzugs und Aufräumarbeiten im Vereinsheim an, bitte die Termininformationen in den jeweiligen Whats-App-Gruppen beachten und zahlreich zu den Arbeitseinsätzen erscheinen.

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatischen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter 07243/ 93669 oder per E-Mail kommandant@buengerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten.

www.buengerwehr.ettlingen.de

Termine April/Mai:

23.04. Training Vereinspokalschießen ab 18 Uhr Schützenhaus

26.04. Vereinspokalschießen 18 Uhr Schützenhaus, eingeteilte Mitglieder.

28.04. Vereinspokalschießen 10.30 Uhr Schützenhaus, eingeteilte Mitglieder

5.5. Auftritt Umzug in Triberg, Gesamtverein. Treffpunkt Stadtbahnhof Ettlingen, 9 Uhr Abfahrt!

9.5. Auftritt Revolutionsfest Rastatt, Abordnung.

kleine bühne ettlingen e.V.

„Rosa und Celeste“ mit dem Theater Triptychon

Zum Abschluss der Spielzeit gibt es am Samstag, 27.04. um 20 Uhr und Sonntag, 28.04. um 19 Uhr noch ein wunderbares und lohnenswertes Gastspiel der Theatergruppe Triptychon zu sehen. Das Duo, bestehend aus den Schauspielerinnen Ute von Stockert und Simone Laurentino dos Santos, steht nicht zum ersten Mal auf der Bühne des Ettlinger Theaters. Beide waren bereits mit den Stücken „Das Kammermädchen“ und „Kill Cool - Kaltgestellt“ zu Gast und haben das Publikum begeistert. Ute von Stockert zeigte auch ihr Ein-Frau-Stück „Shirley Valentine oder die Heilige Johanna der Einbauküche“ in der kleinen bühne. Nun hoffen die beiden Akteurinnen wie auch das Theaterensemble der kleinen bühne, auch mit dem neuen Stück „Rosa und Celeste“ den Zuschauern eine Pause vom Alltag zu schaffen.



Rosa und Celeste Foto: Theater Triptychon

„Rosa und Celeste“ von Marco Baliani, das sind zwei ältliche Damen, die am Rande der Gesellschaft existieren. Das Stück zeigt eine verblüffende, genaue Skizze, wie zwei Menschen in Einsamkeit, Isolierung, aber auch in ihrer Lebenslust und in ihren Träumen und Erinnerungen leben. Es ist eine Liebeserklärung an das Leben an sich, voller verspielter Einfälle und skurriler Poesie. Seid ihr bereit? Das Leben ist ein Abenteuer.

Rosa und Celeste

- Sa 27.04. 20 Uhr / So 28.04. 19 Uhr

Karten sind erhältlich online bei kleinebuehneettlingen.reservix.de/events, den Reservix-VVK-Stellen oder der Tourist-info Ettlingen Tel. 101-333

Kleingartenverein

Frühlingsfest am 30. April und 1. Mai

Am Dienstag, 30.04. eröffnet der Kleingartenverein sein Frühlingsfest um 16 Uhr.

Um 18 Uhr wird traditionell der Maibaum aufgestellt.

Auf der Speisekarte stehen **Pizza-Spezialitäten**, die in liebevoller Arbeit, frisch von unseren italienischen Mitgliedern zubereitet werden. Des Weiteren gibt es **Maultaschen, Bratwurst, Currywurst und Pommes.**

Am Mittwoch, 1. Mai öffnen wir um 10 Uhr unser Festzelt.

Angeboten werden auch an diesem Tag: Pizza, Maultaschen, Bratwurst, Currywurst und Pommes.

Der Kleingartenverein freut sich auf Ihren Besuch.



Maibaum des KVE Foto: Uwe Adamzseski

Bezirksverein Albau Obstbau, Garten und Landschaft

Frühjahrstagung

Der Bezirksverein lädt die Mitglieder und Vorstände der Obst- und Gartenbauvereine herzlich zur Frühjahrstagung ein.

Diese findet am **Freitag, 26. April, um 19 Uhr** im Vereinsheim des OGV Ittersbach (Belchenstraße 25 in 76307 Karlsbad-Ittersbach) statt.

Referieren wird Dipl.-Agrar.-Ingenieurin Frau Ute Ellwein über das Thema **„Klimawandel in unseren Gärten, im Gartenbau und in der Landschaft“**.

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albau

Bericht zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung fand am Samstag, 13.04. von 14 bis 15:45 Uhr am Lehrbienenstand des Vereins statt. Da die erste Vorsitzende Hedwig Kohler kurzfristig erkrankt war, übernahm der Schriftführer Michael Rösner die Versammlungsleitung. Michael konnte insgesamt 19 der 212 Vereinsmitglieder begrüßen. Insgesamt wünscht sich der Vorstand hier für die nächsten Mitgliederversammlungen eine etwas höhere Beteiligung und bedankt sich ausdrücklich bei den anwesenden Mitgliedern.

Da satzungsgemäß eingeladen wurde, konnte Michael die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung feststellen. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Vereinsmitglieder folgte der Bericht des Schrift-

führers, in dem Michael das Jahr seit der letzten Mitgliederversammlung mit allen wichtigen Ereignissen im Verein nochmal Revue passieren ließ. Danach folgte der Bericht des Kassier Christian Pohl. Christian erläuterte die hauptsächlichen Ein- und Ausgaben und gab die aktuellen Kontostände bekannt. Die beiden Kassenprüfer Gernot Schöberl und Ralf Anderer konnten eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigen, was die Mitgliederversammlung mit einer Entlastung des Kassiers quittierte.

Im Folgenden wurde der Gesamtvorstand entlastet, allerdings gibt es hier noch eine Klärungsaufgabe der Kassenprüfer an die erste Vorsitzende. Der nächste Tagesordnungspunkt war das Verfahren bei Honiggeschenken des Vereins. Der vom Vorstand eingereichte Vorschlag fand in der Mitgliederversammlung keine Zustimmung. Stattdessen gab es einen neuen Gegenvorschlag, der angenommen wurde.

Es folgten die Wahlen. Erneut zum zweiten Vorsitzenden gewählt wurde Holger Becker. Der bisherige Schriftführer Michael Rösner stand nicht mehr zur Wahl. Neu als Schriftführerin gewählt wurde Gisela Kleinsorge. Der bisherige Beisitzer Christian Beck, der für den Neuwahlkurs verantwortlich ist, wurde erneut als Beisitzer gewählt. Neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt wurden Frank Pfeiffer und Heiko Lenzner. Neu als Kassenprüfer gewählt wurden Peter Pöschl und Ralf Biehl.

Anträge gingen keine ein. Es konnte daher gleich zum letzten Punkt „Sonstiges“ übergegangen werden. Hier gab es drei Themen zu diskutieren. Es ging um eine mögliche Überdachung am Lehrbienenstand, eine Änderung der Schleuderordnung und um die monatlichen Imkertreffen.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Lenkung und Auslastung für Energiebündel gesucht

Der 2-jährige Rottweiler Gomez mit typischem schwarz-braunen Fell kam Ende Januar letzten Jahres zu uns, da sich sein Besitzer trotz Tierhalteverbot weitere Hunde angeschafft hatte. Über sein Leben dort wissen wir leider gar nichts. Bei uns jedoch zeigt sich der hübsche Bub als freundlicher, wenn auch altersbedingt durchaus stürmischer und oft unterforderter Genosse. Gomez braucht Menschen, die sich gerne mit ihm beschäftigen und ihm Aufgaben geben können, die ihn physisch ebenso wie geistig auslasten. Gomez ist uns gegenüber unkompliziert und schmusbedürftig. Er ist gechippt, kastriert und stubenrein.

Spazieren gehen hat der Rottweiler inzwischen kennengelernt und wird von seinen erfahrenen Gassigehern sogar mal mit einem Ausflug genommen. Beim Gassigehen ist er, solange er an der Leine ist, gegenüber Menschen, Radfahrern als auch anderen Hunden völlig entspannt. Im Freilauf will er der Chef sein und zeigt das seinem Gegen-

über deutlich. Da lässt er sich absolut nichts sagen. Kennt er jemanden nicht und ist sich unsicher, ob er ihn mag, wirft er sich aber auch mal auf den Boden und „streikt“.

Für Gomez suchen wir einen erfahrenen Hundehalter und würden für ihn den Besuch einer Hundeschule sehr begrüßen. Größere Kinder im Haushalt (ab 10 Jahren) stellen für Gomez kein Problem dar. Auch ein souveräner Zweithund, der sich unterordnen kann, könnte funktionieren. Bei Katzen siegt sein Jagdtrieb, das macht keinen Sinn. Da die Hüfte seine Schwachstelle darstellt, ist Treppesteigen für ihn nichts, ein Garten dafür umso mehr.

Wenn Sie Interesse daran haben, Gomez zu sich zu nehmen und ihn kennenlernen möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail mit einer kurzen Schilderung Ihrer Motivation, Ihrer Erfahrung und Ihrer Lebensumstände an: info@tierheim-ettlingen.info. Geben Sie eine Telefonnummer an, damit wir uns melden können, um einen Termin zu vereinbaren.

Freundeskreis Katze und Mensch

Treffen

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen/Waldbrunn/Karlsbad findet am Montag, 29.04., ab 19 Uhr im Restaurant Padellino (Seminarstraße, Ettlingen) statt. Interessenten sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 0170/4842194

Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. Sektion Ettlingen

Zurück in die 70er - Dampflokomotive und Oldtimer



Foto: Eisenbahn

Schellerhau

In diesem Jahr jähren sich die Fahrten mit der historischen Dampflokomotive mitsamt passendem Zug zum 45. Mal, weshalb die Fahrten am 1. Mai unter dem Motto „Back to the 70s“ stehen.

Neben dem Erlebnis Dampfzugfahrt wird an diesem Tag der Zug von Oldtimern aus den 1970er Jahren auf der parallel verlaufenden Albtalstraße begleitet.

Am Bahnhof Bad Herrenalb werden diese Oldtimer fotogerecht vor der historischen Bahnsteighalle und dem Dampfzug positioniert.

Während die über 100 Jahre alte badische Dampflokomotive am ebenfalls historischen Wasserkran ihre Vorräte auffüllt, können die Oldtimer aus der Nähe betrachtet werden.

Die beiden Fahrten am 1. Mai beginnen um 10:18 Uhr und 14:18 Uhr vom Karlsruher Hauptbahnhof. Weitere Zustiegsmöglichkeit besteht am Ettlinger Stadtbahnhof um 10:38 Uhr und um 14:38 Uhr. Von hier aus fährt der historische Eilzug, gezogen von der 1921 in Karlsruhe gebauten Dampflokomotive 58 311, entlang des Flüsschen Alb zum Kurort Bad Herrenalb und zurück.

Der Zug ist bewirtschaftet. Zudem besteht die Möglichkeit, kostenlos sein Fahrrad mitzunehmen.

Die einzelne Fahrt kostet pro Erwachsenen 13 Euro. Beim Vorzeigen einer gültigen Nahverkehrskarte, wie dem Deutschlandticket, muss lediglich ein Nostalgiezuschlag von 8 Euro bezahlt werden. Kinder zahlen die Hälfte. Eine Familienkarte kostet 32,50 €. Weitere Informationen sind auf der Internetseite www.albtal-dampfzug.de zu finden.

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Neue Kurse nach Pfingsten

Steno-Grundkurs

Nach den Pfingstferien möchte der Stenografenverein Ettlingen mit einem **Steno-Grundkurs** starten. Er wird wöchentlich stattfinden, und zwar **montags von 17:30 bis 19 Uhr**, an 24 Abenden mit je zwei Unterrichtseinheiten.

Für diesen Kurs liegen bereits Anmeldungen vor; es sind aber noch Plätze frei. Mit mindestens 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern kann der Kurs dann starten. In ihm wird die Verkehrsschrift der Deutschen Einheitskurzschrift nach aktuellen Unterrichtsmethoden vermittelt. Nutzen Sie die seltene Gelegenheit, sich die Schnellschreibtechnik anzueignen!

Tastschreib-Grundkurs

Auch ein **Tastschreib-Grundkurs** ist geplant. Er soll ebenfalls nach den Pfingstferien beginnen, wenn mindestens 5 Anmeldungen vorliegen. Er ist auch donnerstags vorgesehen, jeweils von 17:30 bis 19:00 Uhr. An 10 Terminen mit je 2 Unterrichtseinheiten lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das sichere Blindschreiben als Grundlage für die Textverarbeitung am Computer. Wer das 10-Finger-Schreiben an der PC-Tastatur erlernen möchte, kann sich für diesen Kurs anmelden. Es sind noch Plätze frei.

In den Schulferien findet in der Regel kein Unterricht statt.

Anmeldungen nimmt der Stenografenverein Ettlingen e. V. unter www.steno-ettlingen.de oder direkt bei der Geschäftsstelle des Vereins per E-Mail an info@steno-ettlingen.de oder Telefon 07243 31212 entgegen.

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

VdK- Ortsverband gegen rechts

In wenigen Wochen steht bei uns ein großer Wahlsonntag bevor. Wir vom Ortsverband

und auch der gesamte VdK sehen uns als überparteiliche Organisation. Unsere Aufgabe besteht in der Hilfe für Menschen, die Rat suchen im Sozialrecht, Menschen, die durch Behinderung oder Krankheit nicht mehr am Berufsleben teilnehmen können, Menschen, die Hilfe brauchen bei Sozialbehörden oder Krankenkassen, kurz bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt.

Auch wir sind nicht immer einer Meinung mit der Gesetzgebung, jedes Gesetz hat immer Verlierer und Gewinner. Wir leben in einer Demokratie und können uns auf demokratischem Weg auf die Gesetzgebung Einfluss nehmen. Am Wahlsonntag können wir in fairen und offenen Wahlen durch unsere Stimme in Stadt und Land und auch in Europa entscheiden, wie unsere Zukunft aussieht.

Der Ortsverband bietet am 2.5. im Rathaus Ettlingenweier wieder seine Sprechstunde an. In dringenden Fällen können sie uns auch gerne telefonisch erreichen

Albert Tischler, OV-Vorsitzender,

Tel. 07203/3469808, Mobil 0170/9573638

Manfred Lovric, stellv. OV-Vorsitzender,

Mobil 0157/88083770

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Alle Jahre wieder: die Krähen-Population in der Landstraße mit den bekannten Begleiterscheinungen



Foto: O. Becker

Die wiederkehrende Auskunft der Unteren Umweltbehörde ist eindeutig. Danach sind die Krähen absolut naturgeschützt und dürfen weder vertrieben und schon gar nicht abgeschossen werden (Landesgesetz). Geräuschverursachung und Verunreinigung seien hinzunehmen. Das Ettlinger Umweltamt führt ein jährliches Monitoring durch Zählung der Nester, um die Entwicklung zu dokumentieren. Nach Rücksprache mit Oberbürgermeister Arnold soll aufgrund der hohen Zahlen dennoch erneut ein Antrag auf Vergrämung gestellt werden.

Hier schon mal die Zahlen von 2019-2024:

2019 : 35 Nester

2020 : 33 Nester

2021 : 55 Nester

2022 : 85 Nester

2023 : 61 Nester

2024 : 86 Nester

Immer mal wieder Nutria-Population am Landgraben

Seit geraumer Zeit hat die Zahl der Nutria zugenommen – Bürgerbeschwerden liegen vor. Das Stadtbauamt teilt mit, dass die Böschungsoberkante unterhöhlt wird, was zu Problemen führen kann. Derzeit wird geprüft, wie weiter vorgegangen werden kann. Eine Jagd mit Lebendfallen sei nicht auszuschießen. Erneut wird darauf hingewiesen, dass eine Fütterung der Tiere nicht erlaubt ist und zu einer Ordnungsstrafe führen kann.

Wolfgang Noller

Urlaubsbedingte Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Bruchhausen ab 15. bis einschließlich 30.4.

Montag: 8.30 bis 13 Uhr

Dienstag: 9 bis 13 Uhr

Mittwoch: 9 bis 13 Uhr

Freitag: 8.30 Uhr bis 12 Uhr

Baufortschritt im Felchenweg

Immer wieder erreichen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtbauamts Fragen zum teils schleppenden Baufortschritt im Felchenweg, über die das Amt im Folgenden gerne aufklären möchte.

Ursächlich für die Sanierung des Felchenwegs war sowohl der schlechte Straßenzustand als auch der schlechte Zustand der Entwässerungsleitungen. Im Felchenweg wurde in Ettlingen erstmals der Ansatz einer ganzheitlichen Betrachtung unter Einbeziehung der Sanierung der Ver- und Entsorgungsleitungen der Anliegergrundstücke verfolgt. Die Sanierung der privaten Entwässerungsleitungen wurde im Rahmen eines Pilotprojektes des Umweltministeriums Baden-Württemberg vorgezogen. Im Anschluss an diese Sanierung werden aktuell die erforderlichen Arbeiten im öffentlichen Bereich durchgeführt.

Der Felchenweg weist jedoch Besonderheiten auf, die die Sanierung schwieriger machen als in vielen anderen Straßen. Beispielsweise sind keine Gehwege vorhanden, die Straße selbst ist sehr eng. Das bedeutet, dass ein Begegnungsverkehr nicht möglich ist, es bedeutet aber auch, dass alle Ver- und Entsorgungsleitungen – gemeint sind Kanal, Wasser-, Gas-, Strom- und Telekommunikationsleitungen – auf einem sehr engen Raum und damit teilweise übereinanderliegen. Das hat zur Folge, dass die Leitungen während der Baumaßnahme mehrfach „angefasst“ werden müssen. Die Sanierung der Leitungen erfolgt in der Regel von unten nach oben. Um an die tief liegenden Leitungen zu gelangen, müssen die darüber verlaufenden Leitungen erst „aus dem Weg“ geräumt werden.

Dass nicht alles gleichzeitig geschehen kann, liegt daran, dass im Bestand gebaut wird. Würden alle Leitungen gleichzeitig erneuert, wären die Anwohner im Felchenweg mehrere Monate ohne Wasser, Strom etc., was natürlich nicht möglich ist. Daher muss an der gleichen Stelle mehrfach aufgegraben und wieder geschlossen werden. Würde die Baugrube zwischenzeitlich nicht zugeschüttet, hätte das zur Folge, dass der Zugang zu den Grundstücken für eine deutlich längere Zeit erschwert oder nicht möglich wäre.

Aufgrund der beschriebenen Unwägbarkeiten beim Bauen im Bestand sowie weiteren natürlich bedingten Verzögerungen wie der extremen Nässe im zweiten Halbjahr 2023 und die daraus resultierenden hohen Grundwasserstände, verlängert sich die Bauzeit leider deutlich. Aktuell wird von einem Bauende in ca. 4 – 5 Monaten ausgegangen.

Die Stadtverwaltung ist sich bewusst darüber, dass diese Situation für die Anwohner und weitere Nutzer unerfreulich ist. Sie können aber versichert sein, dass seitens der Projektbeteiligten alles dafür getan wird, auf alle Eventualitäten zeitnah zu reagieren (sei es durch rasche Plananpassungen, zusätzliches Personal etc.), um die Baustelle zügig, aber auch mit der erforderlichen Qualität zu Ende zu bringen. Wir bitten um Verständnis für die Unannehmlichkeiten, die aber nahezu jede Baustelle letztlich mit sich bringt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an stadtbauamt@ettlingen.de.

Bürgernetzwerk „Miteinander in Bruchhausen“

Vorankündigung Flohmarkt

**Flohmarkt
Bruchhausen
Sa. 01.06.24
8 - 13 Uhr**

**Fère-Champenoise-Str.
Ecke Lindhardter-Str.
beim Boule-Platz**



**Bürgernetzwerk
Bruchhausen
Tel 07243-3619017
kontakt@bueneb.de**

Plakat: Otto Zimmermann

Die Zeiten für die Anmeldung und Bezahlung werden später bekannt gegeben.